

Erfassung der Ressourcen und Identifizierung der Schwächen

Um Ihnen in diesem Vorgehen behilflich zu sein, können folgende Kernfragen gestellt und die Antworten in die Hilfsmittel 2.2, 2.3 und 2.5. übertragen werden. Sobald die Hilfsmittel ausgefüllt sind, werden Sie über eine präzise Bestandsaufnahme des jugendlichen Umfelds in ihrer Gemeinde verfügen. Diese helfen Ihnen, die Überlegungen zu den nächsten Entwicklungsphasen des Projekts zu strukturieren.

Wer?

→ Organisationen, Vereine, Firmen

- Welche Organisationen sind in der Gemeinde aktiv (Jugendverein, Jugendtreff, Pfadi, Musikgesellschaft, Chor, Jugendrat, andere)?
- Welche Vereine oder Verbände sind in der Gemeinde aktiv (Sport-, Kultur-, Kunstbereich, andere)?
- Welche private Einrichtung bietet Aktivitäten an (Theaterschule, Zeichen-, Mal-, Musikkurs, Fitness, örtliche Firmen, andere)?
- Welche Partner könnten in Betracht gezogen werden (Schuldirektion, Lehrer, Präsidenten der örtlichen Vereine, Schulkrankenschwester, Kinderarzt, Gemeinderäte, Gemeinderatsmitglieder, Jugendamt der Gemeinde, Elternrat, Animatoren, Sozialarbeiter, andere, Vereinsverbund, usw.)?

Was?

→ Aktivitäten und Aufträge

- Welche Aktivitäten werden der Jugend angeboten?
- Welches sind ihre Zielgruppen (Altersstufen)?
- Welche Herausforderungen/Ziele werden verfolgt?
- Welche Schwächen stellen sich aus dem Aktivitätsangebot der Gemeinde heraus?

Wie?

→ Infrastrukturen und Räume

- Welche bestehenden Infrastrukturen gibt es (Sporthalle, Schwimmbad, Kirchgemeindehaus, Vitaparcours, Gemeindesaal, Freizeitzentrum, Skater Park, Bibliothek, Ludothek, Multisportplatz, Spielplätze, andere)?
- Welche bestehenden Räume gibt es (Wälder, private Räume, Parks, andere)?